



## **14-tägiges Informationsblatt für Latzfons-Verdings-Garn**

### **Terminkalender**

- |            |   |
|------------|---|
| 04.06.     | Pfingstsonntag  |
| 05.06.     | Pfingstfahrt der Senioren nach Durnholz                       |
| 07.06.     | Viehauftrieb  |
| 08.-10.06. | Dörflturnier auf dem Sportplatz                               |
| 09.06.     | Abholung der Steuererklärung                                  |
| 10.06.     | Wanderung der Trinkwasserinteressentschaft                    |
| 11.06.     | Sommerfest in Latzfons  |
| 17.06.     | Gerichtsumgang  |
| 18.06.     | Fronleichnam  |
| 25.06.     | Gemütliches Beisammensein in Pfiing für die Witwen und Witwer |

## Aus der Gemeindestube

### **GEMEINDERATSSITZUNG AM MITTWOCH, 07.06.2006 UM 19.00 UHR IM WALTHERSAAL**

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung
2. Genehmigung der Abschlussrechnung 2005
3. Übernahme des Verwaltungsüberschusses
4. Bilanzänderungen
5. Wahl des Seniorenbeirates
6. Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde:  
Ausweisung der schützenswerten Ensembles
7. Allfälliges

#### **Umbau der Grundschule Latzfons**

Während der Sommermonate werden die Rohbauarbeiten der Grundschule durchgeführt. Die Arbeiten wurden kürzlich an folgende Betriebe vergeben:

Die Baumeisterarbeiten wurden an die Firma Hofer Bau aus Latzfons vergeben.

Die Zimmermann und Spenglerarbeiten wurden an die Firma Obrist Josef aus Garn vergeben. Die Arbeiten zum Einbau der Fenster an die Firma Wolf und die Malerarbeiten an die Firma Schrott Sepp aus Latzfons.

Gleich nach Schulende wird mit den Umbauarbeiten begonnen. Projektant und Bauleiter ist Architekt Irsara aus Bruneck, welcher schon das ursprüngliche Schulgebäude geplant hat.

Bis Schulbeginn Anfang September werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Im kommenden Schuljahr sind die neuen Klassenräume noch nicht nutzbar, da nur der Rohbau errichtet wird. Das zweite Baujahr wird im Sommer 2008 ausgeführt. Die

Turnhalle wird in den Sommermonaten als Lagerraum für die Einrichtung der Schule genutzt und ist für Freizeittätigkeit nicht nutzbar.

Ortsvorsteher Michael Mitterrutzner

### **Vorausberechnung ICI - Gemeindesteuer auf Immobilien für das Jahr 2006**

Heuer werden erstmals den einzelnen Bürgern die ausgefüllten Einzahlungsscheine der geschuldeten Gemeindesteuer auf Immobilien zugesandt. Vom Südtiroler Einzugsdienst werden Ihnen die Einzahlungsscheine sowie die Aufstellung der Liegenschaften samt Berechnung zugestellt.

Wir ersuchen alle Bürger, **die Richtigkeit der einzelnen Positionen genauestens zu überprüfen**. Erweisen sich die angegebenen Daten nicht als richtig, bitten wir Sie die Änderungen umgehend dem Steueramt mitzuteilen, sodass die Steuer aufgrund der effektiven Situation neu berechnet werden kann. Sollten sich ab Dezember 2005 Änderungen jeder Art ergeben haben, müssen diese dem Steueramt gemeldet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass den Eigentümern von Baugründen, von Immobilien der Kategorie D, Eigentümer von mehr als 10 Wohnungen die Steuer nicht berechnet wurde.

#### **Einzahlungstermine:**

1 Rate: innerhalb 30. Juni sind 100% der für das 1. Halbjahr geschuldeten Steuer zu entrichten. 2 Rate: zwischen dem 1. und 20. Dezember ist der Restbetrag der für das gesamte Jahr geschuldeten Steuer zu entrichten.

Es ist auch möglich innerhalb 30. Juni die gesamte Steuerschuld zu begleichen.

#### **Einzahlung:**

Die Zahlungen müssen auf das Postkontokorrent Nr. 166396, lautend auf „Abgabeneinzugsdienst ICI, Bozen, Südtiroler Sparkasse AG, Duca-d’Aosta-Strasse, Nr. 53“, erfolgen. Die Einzahlungen mit dem Modell F24 sind nicht möglich.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst



01./02.06. Dr. Rabensteiner Klaus, Feldthurns

03.06.Tel. 0472 855536

04./05.06 Dr. Vogl Aurelia, Klausen

Tel. 0472 847866 oder 347 8029027

10./11.06. Dr. Braun Gottfried, Villnöss Tel. 0472 840146

Der kinderärztliche Bereitschaftsdienst am Samstag in der Mütterberatungsstelle Brixen, Romstraße 7 bleibt für die Sommermonate (Juni, Juli, August September 2006) geschlossen.

## Apothekenturnusse



03.06-09.06.06

Apotheke Dr. Jörg Aichner, Klausen

10.06.-16.06.05

Hofapotheke, Brixen

## **Aufgestöbert**

In einem Streitgespräch zwischen Computeranwendern wurde zu klären versucht, ob der Computer "männlich" oder "weiblich" sei.

Die Frauen votierten für "männlich" weil:

- Man muss ihn erst anmachen, um seine Aufmerksamkeit zu erregen.
- Er hat jede Menge Wissen, ist aber trotzdem planlos.
- Er sollte einem helfen, Probleme zu lösen, die halbe Zeit aber ist er selbst das Problem.
- Sobald man sich einen zulegt, kommt man drauf, dass, wenn man ein bisschen gewartet hätte, ein besserer zu haben gewesen wäre.

Die Männer stimmten aus folgenden Gründen für "weiblich":

- Nicht einmal der Schöpfer versteht ihre innere Logik.
- Die Sprache, mit der sie sich untereinander verständigen, ist für niemand sonst verständlich.
- Sogar die kleinsten Fehler werden im Langzeitgedächtnis zur späteren Verwendung abgespeichert.
- Sobald man einen hat, geht fast das ganze Geld für Zubehör drauf.

### **Trinkwasser-Interessentschaft Latzfons**

Da heuer das Jahr des Wassers ist, lädt der Ausschuss der T.W. Interessentschaft Latzfons alle Latzfonser/innen zum Tag der offenen Tür ein.

Alle haben die Möglichkeit unsere Quellfassungen, Entsäuerungsanlage und Reservoir zu besichtigen; gleichzeitig machen wir eine kleine Wanderung in unserer schönen Berglandschaft.

Jeder sollte sich etwas zum Essen mitnehmen; für die Getränke sorgt die Interessentschaft selbst.

Datum: Samstag, den 10. Juni 2006

Treffpunkt: Gfoda um 8. 00 Uhr bzw. Kühnhof um 8.30 Uhr

Die Wanderung dauert ungefähr bis Mittag.

Auf eine zahlreiche Teilnahmen freuen wir uns.

Der Obmann Johann Gasser

### **Informationen zum Bau der Kegelbahn in Verdings**

Die Aushubarbeiten durch die Firma Thaler Albin und die Arbeiten zur Baugrubensicherung durch die Firma Injektobohr aus Sand in Taufers wurden mittlerweile abgeschlossen. Die „Verdinner Sport&Freizeit-Genossenschaft“ hat die Bauarbeiten an die Firma Meraner Bau KG aus Verdings vergeben. Für die erste Bauphase sind 90 aufeinander folgende Kalendertage mit Baubeginn am 01.06.2006 vorgesehen.

Bei einer gemeinsamen Aussprache mit dem Führungskomitee (Vereinshaus/Hintner Bangart) und den Vereinsvorständen wurde beschlossen, dass der obere Teil des Hintner Bangarts nun doch nicht von der Straße mit einem Bauzaun abgegrenzt wird. Der untere Teil wird der Baufirma als Abladeplatz und für die Lagerung der Baumaterialien zur Verfügung gestellt.

Für die erhöhte Staubbelästigung, die Verkehrseinschränkungen und auch die fehlenden

Parkmöglichkeiten während der Bauphase bitten wir die Bevölkerung um Verständnis.

Für die Genossenschaft und für die Gemeindeverwaltung  
Steinacher Thomas - Kerschbaumer Meinrad

### **Jugendtreff Latzfons**

Am Freitag, 09.06.2006 findet im Jugendraum von Latzfons um 20.00 Uhr ein Informationsabend statt, zu dem alle Jugendlichen, deren Eltern und Interessierte recht herzlich eingeladen sind.

Die Jugendreferentin des Jugenddienstes Klausen, Angelika Ramoser, möchte mit allen über die aktuelle Situation des Jugendraumes reden und auf die Wünsche und Fragen der Jugendlichen und Eltern eingehen (Öffnungszeiten in den Sommermonaten, Aktionen, Regeln, Putzdienst...).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Angelika:  
Tel. 334 3122723

### **Mitteilung der Jäger – Bitte an Bauern**

In Kürze beginnt die Heumahd. Das bedeutet für viele Rehkitze der Tod. Da die Rehkitze durch Geräusch und Lärm nicht fliehen, sondern sich flach ins Gras drücken, werden sie von den Mähmaschinen und Mähtraks oft grausam zugerichtet.

Die Jägerschaft bittet deswegen die Bauern, sich bei einem Jäger oder Jagdaufseher zu melden, damit einen Tag vor der Mahd ein Nylonsack oder der sogenannte Kitzretter aufgestellt werden kann.

Bei der Mahd könnte auch ein Jäger mitgehen um aufzupassen, ob ein Rehkitz im Gras liegt. Sollte trotzdem in ein Rehkitz gemäht werden, melden Sie das bitte dem Revierleiter.

Danke!

Pfattner Alfons, Tel. 0472/545114

Pfattner Johann – Jagdaufseher Tel. 0472/855765 oder 348  
5472158

### **Freie Altenwohnung im Untergamperhaus**

Die Eigenverwaltung gibt bekannt, dass eine Altenwohnung im Untergamperhaus zu vermieten ist. Dafür angesucht werden kann bei der Gemeinde Klausen, Auskünfte erteilt auch Michael Waldboth.

# **KVW Latzfons/Garn**

## **Fahrt der alten Leute**

**2006**

**am Pfingstmontag, 05. Juni 2006**

**nach Durnholz**

Der KVW Latzfons/Garn lädt alle Latzfoner/innen und Garner/innen, die 1946 oder vorher geboren sind, und dessen Ehepartner/in sowie alle Witwen und Witwer ein.

### **Programm:**

Wir starten um **10:00 Uhr** nach der Messe in Latzfons beim ***Brunneregga*** und fahren nach ***Durnholz ins Sarntal.***

Gegen **12:30 Uhr** wird im ***Gasthof Jägerheim*** zu Mittag gegessen.

Am Nachmittag kann ein Spaziergang um den Durnholzer See oder ein „Watterle“ gemacht werden.

Gegen **18:30 Uhr** werden wir wieder in Latzfons sein, wo wir den Abend mit Fleischsuppe, einem Glas Wein und Musik ausklingen lassen.

Wir bitten wieder um einen Beitrag von **25 Euro** für Mittagessen und Fahrt.

<b>KVW Ortsgruppe Latzfons/Garn</b>
-------------------------------------

### **Gemütlicher Nachmittag in Pfing**

Die KVW-Ortsgruppe lädt am Sonntag, den 25 Juni 2006 alle Witwen und Witwer sowie Alleinstehende herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in Pfing ein.

Näheres im nächsten Echo!

### **Steuererklärung**

Der KVW-Latzfons-Garn gibt bekannt, dass am 9. Juni um 16.15 Uhr im Pfarrsaal die Steuererklärungen abgeholt werden können.

# ***Schutzhaus Latzfonser Kreuz***



# **(2305 m)**

*Es ist wieder soweit.*

**Ab 01. Juni haben wir wieder geöffnet,**  
*und heißen Sie recht herzlich willkommen.*

*Auf euer Kommen freuen sich*

*Hansjörg und Margareth  
mit den drei Gitschn*

Stadtgemeinde Klausen

Wussten Sie, dass es noch gar nicht allzu lange her ist, dass Frauen nicht wählen durften? Erst 1963 wurde ihnen erlaubt den Richterberuf auszuüben. Bis 1975 war der Ehemann alleiniges Familienoberhaupt. Der Vortrag soll den langen Weg der Frauen zur formalen Gleichberechtigung aufzeigen und darlegen, welche Schritte noch nötig sind damit auf die formale auch die faktische Gleichberechtigung folgt.

## **EINLADUNG ZUM VORTRAG:**

**„RECHTSGESCHICHTE DER FRAUEN“**

organisiert von:

Landesbeirat für Chancengleichheit zwischen  
Mann und Frau,  
Frauenbüro,

und der Gemeindeverwaltung Klausen,  
Kulturassessorat

**Referentinnen:**

**Julia Unterberger**, Rechtsanwältin, Präsidentin  
des Landesbeirates für Chancengleichheit zwischen  
Mann und Frau, Landtagsabgeordnete

**Alessandra Spada**, Vizepräsidentin des  
Landesbeirates für Chancengleichheit zwischen  
Mann und Frau

Ort: Walthersaal, Oberstadt 61, Klausen

Zeit: Donnerstag, 15. Juni 2006 um 20.00 Uhr

Ortsbauernrat der Gemeinde Klausen

**Überprüfung Grundbuchdaten**

Derzeit werden im Grundbuch von Klausen die Grundbuchdaten der Katastergemeinde Latzfons elektronisch erfasst und der Grundbuchsauszug wird in Zukunft nur mehr in EDV Form abrufbar sein.

Die Grundeigentümer haben die Möglichkeit bis 22. August 2006 im Grundbuchsamt von Klausen in die Grundbuchdaten Einsicht zu nehmen und zu kontrollieren, ob bei der Übertragung Fehler zu verzeichnen sind. Gegebenenfalls können im Grundbuchsamt Richtigstellungen beantragt werden.

Nach Ende der Frist 22. August haben einzig die neuen Daten des elektronischen Grundbuchsdaten Gültigkeit, deshalb wird angeraten die Daten zu überprüfen.

Der Obmann des Ortsbauernrates  
Pfaffner Balthasar

### **„Global denken, regional handeln“**

Eine Tagung zu diesem Thema findet am 7. Juni von 9 – 12 Uhr in der Landwirtschaftsschule Salern in Zusammenarbeit mit der Bäuerinnenorganisation Bezirk Eisacktal und dem Bauernmarkt Brixen statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

### **Jocheralm**

Das Vieh wird am Mittwoch, 7. Juni 2006 in die Leitn aufgetrieben. Die Bauern sind gebeten die Tiere sichtbar zu kennzeichnen und die aufgetriebenen Tiere dem Hirt zu melden.

Unser Hirt ist Baldauf Sepp, Oberrittner in Pairedorf. Seine Handynummer lautet 3343795092. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Am Mittwoch 14. bis Freitag 16. Juni ist Legerzäunen. Treffpunkt um 8.00 Uhr in Mühlbach.



# Alle zu Tisch – Ihr täglicher Einkauf

Die Sammelaktion „Alle zu Tisch –Tutti a tavola“ findet **vom 5. Juni 06 bis zum 31 März 2007** statt. In diesem Zeitraum erhalten Sie für einen Einkaufswert von 5 € und/oder dessen Vielfaches eine Wertmarke (2 Marken beim Einkauf von 10 €, 3 Marken bei 15 € usw.) Sammeln Sie die Wertmarken und kleben Sie diese auf die dafür vorgesehene Sammelkarte, die im KONSUM erhältlich ist. Sobald Sie eine genügende Markenzahl erreicht haben, füllen Sie die Sammelkarte vollständig aus und geben Sie die **genaue Nummer der gewünschten Prämie** an. So erhalten Sie Ihr Geschenk sofort. Die Anzahl der Wertmarken für die Prämien ist aus dem Katalog ersichtlich. **Sammelkarten müssen bis spätestens 28.**

**April 07**

**abgegeben werden.** Bitte überprüfen Sie sorgfältig, dass eine genügende Anzahl Wertmarken für die Anforderung Ihrer Prämie auf der Sammelkarte eingeklebt ist. Die Marken müssen die gleiche Farbe haben.

Mit 100 Marken schenken Sie durch den Verein „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt- onlus –[www.world-doctors.org](http://www.world-doctors.org)“ **einem Kind in einem Waisenhaus in Kalkutta 3 Mahlzeiten pro Tag und dies einen ganzen Monat lang.**

Die Preise sind im KONSUM Schaufenster oder aus dem Katalog ersichtlich

Sammelkarten und Kataloge , sowie nähere Informationen erteilt

**KONSUM, DAS HAUS FÜR IHREN  
EINKAUF**

**News aus Sto. Domingo de los Colorados – Neuigkeiten  
vom Mitterofer Paul –  
Eine E-Mail, gesendet am 1. Juni um 5.08 Uhr**

Liebes Zweigestirn Elisabeth und Theresia mit anderen Planeten und Trabanten,

News gibt es hier haufenweise. Die wichtigste Nachricht: es geht mir gut, meinen Husten pflege ich fleissig durch Tabakrauch, wenn auch mit Maessigung, ansonsten Arbeit mit Frohsinn mitten unter meiner Caritasbande mit den 70 Angestellten, die fest zur Stange halten und nie wegen Ueberstunden vorstellig werden, es geht ihnen darum, dass alles funktioniert zum Wohle der Armen und zur Sicherung ihres eigenen Arbeitsplatzes. Natuerlich denke ich oft und gerne an Latzfons zurueck mit immer neuen Schueben der Dankbarkeit, die sich dann im Gebet artikulieren. Unsere zehn Programme zum Wohle der Armen wie z. B. der verlassenen und misshandelten Kinder, das fuer die Behinderten, fuer sie Fluechtlinge aus Kolumbien ( die haufenweise kommen), fuer die unterernaehrten Kinder, fuer Doppeltarme weil arm und krank, fuer Frauen, die ein unbuerokratisches Darlehen brauchen, fuer die 4000 Schulkinder, die lange Schulwege zurueckzulegen haben, fuer solche Arme, wo es weder beim Essen noch bei den Zaehnen stimmt, fuer all diese Sorgen und noch einige mehr muessen wir einspringen. Die Regierung und die Stadt kuemmern sich nicht um diese Belange, denn sie haben "anderes" zu tun. Mit der Sicherheit steht es schlimm. Wir haben in der Pfarrei mehr Beerdigungen vor Ermordeten als von Leuten, die eines natuerlichen Todes gestorben sind. Manchmal geht den Verbrechern der Schuss auch nach hinten los bzw. sie ziehen den kuerzeren. Bei solchen Totenmessen ist die Beteiligung der "Glaebigen" zahlreich und, nachdem ich mich huete im Hause des Erhaengten vom Strick zu reden, faellt sogar der Klinglbeutel grosszuegig aus. Das steigert das Gefuehl meiner allerdings nicht sehr lobenswerten Geborgenheit. Am Pfingstsonntag kommen 31 Erwachsene zur Firmung, die sich seit anfangs der Fastenzeit bis jetzt auf dieses Sakrament vorbereitet haben. Die normalaltrigen Firmlinge, an die 150 an der Zahl kommen spaeter zum Zug, naemlich sobald sie ihre zweijaehrige Vorbereitung abgeschlossen haben und sich bei der heiligen Firmung zu strammen Soldaten Christi bekunden, bis sie bald darauf die bekannte Kirchenmuedigkeit ueberfaellt, die seine bischoefliche Exzellenz nie wahrhaben will und deshalb grossartige Pastoralplaene schmiedet, die sich immer wieder in nichts aufoesen. Die Pastoral gedeiht bloss durch die Naehue zu den Leuten und durch das Ernstnehmen ihrer Sorgen und Freuden.

Ansonsten: Die Regenzeit ist fast vorbei und jetzt werde ich Fenchel und Brotklee aussäen, in meinen Blumentöpfen wächst Hanf und Fenchel wie jedes anderen einheimische Gras und ich hoffe, sie werden auch Samen tragen, dann werde ich anfangen ecuatorianische Weggen zu backen, bloss ist hier das Roggenmehl kaum zu bekommen, weil alle Leute die patzigen und fetten Weissbroetchen lieber haben. Morgen ernten wir die weichen Maiskolben fuer unser Strassenkinderheim und fuer die drei Kinderhorte, wo insgesamt 160 Minimenschen ihr Tagewerk verrichten und gut verkoestigt werden, weil die Unterernaehrung fuer sie eine ernste Bedrohung darstellt. Also, die Arbeit geht nicht aus, und sollte es jemand drueben zu langweilig werden, dann kann er sich hier auskurieren lassen.

Allen Latzfonsern, Garnern und Wohltaetern mein aufrichtiges Vergeltsgott und genieusst den Sommer,  
Euer Paul Fink

## || Kleinanzeiger

- **Frau für Haushalt** mit 3 Kindern am Nachmittag zwischen 13.00 – 19.00 Uhr in Klausen **gesucht**. Auskünfte beim Sozialdienst, Baggio Marlene, Tel. 0472/846175
- **Alfa Romeo** 156, BJ 98, 1,8, 16 V T.S. 145 PS mit vielen Extras zu **verkaufen**. Preis: 6.000 €. Tel. 329/1026878
- Gut erhaltene **Couch** mit Bettfunktion günstig **abzugeben**. Tel. 0472/543008
- Für unseren Hotelbetrieb suchen wir ab sofort selbstständige **Bedienung** von 7.00 bis 15.30 Uhr, Lehrmädchen und Saalbedienung. Hotel Oberwirt – Feldthurns – Tel. 0472 855212

Für diese Ausgabe sind Thresl Helfer und Elisabeth Hasler Pfattner verantwortlich. Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Juni 2006 und wird von Maria Höller (0472/846125) und Franz Pfattner (Tel. 0472/545186 oder 545298) gestaltet.. Abgabetermin ist der 14. Juni 2006. Beiträge können immer auch bei Josef Moosmayr (Despar Latzfons) abgegeben oder an die E-mail-Adresse [echo\\_latzfons@hotmail.com](mailto:echo_latzfons@hotmail.com) gesendet werden.



**Südtiroler  
Volksbank**



**Die Südtiroler Volksbank ist  
eine persönliche Bank.**

**Dies bedeutet, tagtäglich einer anspruchsvollen und differenzierten Kundschaft gerecht zu werden. Dies bedeutet aber auch, fest im Boden unseres Landes verwurzelt zu sein und zugleich über die Grenzen hinauszublicken. Eine persönliche Bank sind wir geblieben, weil wir nicht Größe um ihrer selbst willen anstreben, sondern weil wir seit jeher auf Kompetenz, Kundenorientierung und Neuerung setzen.**